



Das ist der fünfte Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

ERSTE HILFE

An einem schönen Sommertag erlebten wir etwas, was einem Schulkind nicht oft passiert. Wir wollten eine Fahrradtour machen, aber Cinnamon konnte nicht Fahrrad fahren, also wollte Buchtel ihn in den Korb setzen, der am Lenker des Fahrrads befestigt war. Cinnamon schnappte sich mein Fahrrad und stieg wieder in die Pedale. Er war noch nicht einmal einen Meter gefahren, da machte es plötzlich Bumm! Er fiel hin. Sofort hob er seine Pfote und wir wussten, dass er etwas Magisches tun würde. Auf einmal wurden Dutzende von aufgeblasenen bunten Luftballons an mein Fahrrad geschnallt und hoben das Fahrrad und den Affen in die Luft.

Uns wurde der Atem geraubt. Zum Glück senkte der Affe langsam beide Pfoten und das Fahrrad begann zu sinken und landete sicher. "Das reicht, Cinnamon!", winkte Buchtel und setzte ihn in den Korb. Er setzte sich den Helm auf und gab dem Affen auch einen. "Aua! Warum gibst du mir den Topf?", verteidigte er sich. "Du solltest nicht ohne Helm Fahrrad fahren." Endlich waren wir auf dem Weg. Der Radweg mündete in eine Kreuzung. Dort war ein Schild mit der Aufschrift "Ende vom Radweg".

"Warum bist du abgestiegen?" - schimpfte der Affe. - Schließlich kommen keine Autos, wir könnten mit unseren Rädern schneller fahren. Wir sind in einer Stadt, nicht im Dschungel!" - sagte Soletti. Der aufmüpfige Cinnamon hob wieder seine Pfote und murmelte etwas vor sich hin. Wir befanden uns irgendwo im afrikanischen Dschungel! "Wir sind jetzt im Dschungel, hier gibt es keine Einschränkungen. Du kannst auf das Fahrrad steigen!" "Hör mal, Cinnamon, was ist mit dem Löwen?" - bemerkte ich ängstlich.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.



URLAUB MIT CINNAMON



S15
T5
L2



Das ist der fünfte Teil der Geschichte. Lies es und dann... erstelle es neu!

"Kinder, ein Löwe kommt", flüsterte Buchtel mit blassem Gesicht. "Zum Glück hat der Affe, als der Löwe sich gerade auf ihn stürzen wollte, den Zauber schnell aufgehoben und der Dschungel ist mit dem Löwen verschwunden.

Nachdem wir die Kreuzung überquert hatten, stiegen wir wieder auf unsere Fahrräder und fuhren den Radweg entlang zum Park. Wir überholten zwei Klassenkameraden, die ihre Fahrräder reparierten. Bald darauf ertönte ein lautes "Pass auf!" und die zwei Jungs überholten uns mit rasender Geschwindigkeit. Keiner von ihnen trug einen Helm. Sie schauten grinsend zurück, stolz auf sich selbst, weil sie so schnell an uns vorbeigefahren waren, und plötzlich ein BOOM! Sie stürzten mit ihren Fahrrädern und fielen zu Boden. Als wir näher an die Buben herankamen, konnten wir sehen, dass einer von ihnen nur eine gebrochene Nase hatte, aber der andere sich überhaupt nicht bewegte. Ich beugte mich hinunter und legte mein Ohr an sein Gesicht. Seine Atmung war sehr schwach. Ich legte ihn auf die Seite, um seine Atemwege zu sichern. "Rufe 112!", sagte ich zu Soletti.

Bald war die Sirene eines Rettungswagens zu hören. Er bremste dicht vor uns und der Arzt und der Fahrer stiegen aus. Der Arzt schätzte die Lage schnell ein und öffnete seine Tasche, gab dem liegenden Burschen ein Atemgerät und eine Spritze, woraufhin er für eine Weile das Bewusstsein wiedererlangte. Ich versprach, den anderen Buben nach Hause zu begleiten, und die Eltern des verletzten Burschen wurden informiert, dass er ins Krankenhaus gebracht worden war. "Wo ist denn Cinnamon?", fragte Soletti plötzlich. Ein Affe hüpfte auf dem Dach eines wegfahrenden Autos. Es war Cinnamon. "Und jetzt?", rief Buchtel. "Jetzt können wir nichts mehr tun. Vielleicht findet unser Cinnamon den Weg nach Hause von alleine." - Ich seufzte.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

- Gedankenkarte
- Tabelle
- Zeichnungen, etc.

